

Klimafreundlich unterwegs in Echtsenbach



Die wichtigsten Fakten

Maßnahmen: Anschaffung eines e-Gemeindebusses

Anschaffungskosten: € 43.158,75

Förderung: € 22.100 (KPC, Land NÖ - Förderung aus dem Schul- und Kindergartenfonds, Land NÖ - Förderung e-Fahrzeug Erstananschaffung)

Investitionskosten für die Gemeinde: ~€ 21.000

Betriebskosten: ~ € 8.000 pro Jahr (Strom- und Servicekosten)

Amortisation: unter 2 Jahren

Inbetriebnahme: Herbst 2024

1. Ausgangssituation

Die Marktgemeinde Echtsenbach stand vor der Herausforderung, den Transport von Kindergartenkindern sowie die Mobilität örtlicher Vereine wirtschaftlich und zukunftsfit zu organisieren. Der Kindergartentransport wurde bis dahin von einem externen Busunternehmen durchgeführt und verursachte jährliche Kosten von rund 17.000 Euro. Zusätzlich nutzten die Vereine einen gemeindeeigenen Sportlerbus mit Verbrennungsmotor, dessen Betriebskosten – inklusive Treibstoff, Versicherung und Wartung – bei rund 3.000 Euro pro Jahr lagen. Insgesamt entstanden der Gemeinde damit laufende Mobilitätskosten von etwa 20.000 Euro jährlich. Vor dem Hintergrund steigender Kosten und kommunaler Klimaschutzziele suchte die Gemeinde nach einer Lösung, die sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Vorteile bietet.

2. Maßnahmen

Als nachhaltige Lösung entschied sich die Gemeinde für die Anschaffung eines Elektro-Gemeindebusses, der mehrere Einsatzbereiche abdeckt. Das Fahrzeug wird seit **September 2024** für den Transport von Kindergartenkindern genutzt. Der Fahrdienst wird von einem Bauhofmitarbeiter übernommen und bei Bedarf durch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer unterstützt.

Außerhalb der Einsatzzeiten für den Kindergartentransport steht der E-Bus den örtlichen Vereinen zur Verfügung und ersetzt damit den bisherigen Sportlerbus. Durch diese Mehrfachnutzung wird das Fahrzeug optimal ausgelastet.

Die gesamten Anschaffungskosten betrugen **43.158,75 Euro**. Dank der gemeinsamen Ausschreibung über das NÖ Beschaffungsservice sowie mehrerer Förderungen – darunter **13.257,92 Euro** Ersparnis durch die Ausschreibung, **8.000 Euro** Förderung der Kommunalkredit Public Consulting sowie Fördermittel des Landes Niederösterreich – reduzierten sich die tatsächlichen Kosten für die Gemeinde auf rund **21.000 Euro**. Geladen wird der Bus überwiegend mit Strom aus der gemeindeeigenen Photovoltaikanlage am Bauhof, wodurch ein großer Teil des Energiebedarfs aus erneuerbaren Energien gedeckt wird.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Klimafreundlich unterwegs in Echsenbach



3. Ergebnis

Die Einführung des E-Gemeindebusses brachte sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile. Die laufenden Mobilitätskosten sanken von rund **20.000 Euro auf etwa 8.000 Euro pro Jahr**, wodurch sich eine jährliche Einsparung von rund **12.000 Euro** ergibt. Damit amortisiert sich die Investition in weniger als **zwei Jahren**.

Auch im Betrieb überzeugt das Fahrzeug: Im Jahr **2025** wurden lediglich rund **3.500 kWh Netzstrom** benötigt, da der überwiegende Teil des Strombedarfs über die gemeindeeigene PV-Anlage gedeckt werden konnte. Mit einer Reichweite von rund **250 Kilometern** erfüllt der Bus die Anforderungen des Gemeindealltags problemlos.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Gemeinden durch intelligente Mehrfachnutzung, gezielte Förderungen und den Einsatz erneuerbarer Energien Mobilität klimafreundlich gestalten und gleichzeitig laufende Kosten deutlich reduzieren können.



Buchen Sie jetzt eine Potenzialanalyse für e-Mobilität in Ihrer Gemeinde und profitieren auch Sie vom Wissen der Expertinnen und Experten der eNu: www.energie-noe.at/e-ladeinfrastruktur



Kofinanziert von der
Europäischen Union

www.eNu.at